



Überdurchschnittliche Drittmittelinwerbung durch Professorinnen und Professoren der TU Chemnitz

Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) im September 2024 mitteilte, hat die Technische Universität Chemnitz (TUC) im Bundesvergleich weit überdurchschnittliche Drittmittelleinnahmen pro Professorin bzw. pro Professor im Jahr 2022 erreicht. Sie lagen bei 464.894 Euro, während der Bundesdurchschnitt bei Universitäten (ohne Medizinische Einrichtungen/ Gesundheitswissenschaften) 326.400 Euro betrug. Damit lag der TUC-Durchschnitt 42 Prozent über dem Bundesdurchschnitt. Die Drittmittel stammen unter anderem von der Europäischen Union, von der Deutschen Forschungsgemeinschaft, von Bundesministerien, von Stiftungen und aus der Wirtschaft.

Im Jahr 2022 nahm die TUC zusätzlich zu den in der Bundesstatistik ausgewiesenen Werten noch weitere Drittmittel ein, u. a. Forschungsmittel des Freistaates Sachsen. In einer universitätsinternen Auswertung werden für das Jahr 2022 593.720 Euro „Drittmittelleinnahmen je besetzte Professur (TU Chemnitz gesamt)“ ausgewiesen.

Der größte Anteil der Drittmittel der TUC im Jahr 2022 geht auf Bundesmittel zurück. Sie betrugen 41,48 Millionen Euro. Danach folgen die Mittel der Europäischen Union in Höhe von 13,35 Millionen Euro und die Mittel der Deutschen Forschungsgemeinschaft in Höhe von 16,30 Millionen Euro.

„Die Tatsache, dass die Drittmittelleinnahmen pro Professorin bzw. Professor erneut weit über dem Bundesdurchschnitt liegen, belegt eindrucksvoll die Drittmittel- und damit auch Forschungsstärke der TU Chemnitz. Ich gratuliere und danke allen, die erneut zu diesem herausragenden Ergebnis beigetragen haben, sehr herzlich“, so Prof. Dr. Gerd Strohmeier, Rektor der TUC. „Wir freuen uns sehr über dieses Ergebnis, welches den großen Einsatz unserer Forschenden widerspiegelt. In allen drei Kernkompetenzen der Universität werden innovative Grundlagen- und Anwendungsfragestellungen bearbeitet, die durch Förderungen verschiedener Drittmittelgeber nachdrücklich unterstützt und vorangetrieben werden können“, fügt Prof. Dr. Anja Strobel, Prorektorin für Forschung und Universitätsentwicklung der TUC, hinzu.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/kdlg

Ausschreibung zur Beteiligung studentischer Initiativen an der Studierendengewinnung der TU Chemnitz

Das Rektorat lädt alle vom Student_innenrat anerkannten Initiativen sehr herzlich ein, sich an einer universitätsinternen Ausschreibung zu beteiligen. Ziel dieser Ausschreibung ist es, durch die aktive Einbindung der Initiativen die Aktivitäten der Universität im Bereich der Studierendenwerbung zu bereichern und die Vielfalt unserer Hochschule noch stärker nach außen zu tragen. Weitere Informationen: www.mytuc.org/nqff

Ausschreibung des Visiting Scholar Program 2025: Förderbeginn im 2. Halbjahr

Mit dem Visiting Scholar Program tragen Professuren, die exzellente internationale Gastwissenschaftler/innen nach Chemnitz einladen, zur wissenschaftlichen Leistungsfähigkeit, Bereicherung der universitären Lehre und zur internationalen Sichtbarkeit unserer Universität bei. Für die nunmehr dreizehnte Förderrunde sind ab sofort Bewerbungen möglich. Weitere Informationen: www.mytuc.org/pfbl

Information zur Freistellung für Wahlhelferinnen und Wahlhelfer

Allen Beschäftigten, die als Wahlhelferinnen bzw. -helfer bei der Bundestagswahl am 23.02.2025 zum Einsatz kamen, kann auf Antrag ein Tag bezahlte Freistellung unter Anrechnung auf die regelmäßige Arbeitszeit gewährt werden. Entsprechende Freistellungsanträge können an das Dezernat Personal gerichtet werden. Weitere Informationen: www.mytuc.org/fdjf



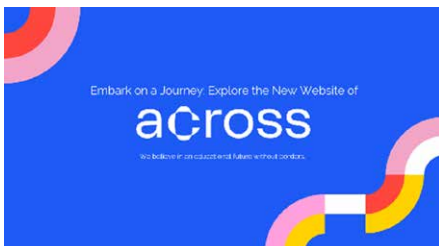
TU Chemnitz gedenkt dem dritten Jahrestag des russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine

Der Beginn des völkerrechtswidrigen Angriffskriegs Russlands gegen die Ukraine jährte sich am 24. Februar 2025 zum dritten Mal. An der TUC wurde deshalb an mehreren Fahnenmasten die ukrainische Nationalflagge gehisst, der Böttcher-Bau erstrahlte in den Farben der Nationalflagge und auch das Logo der TUC wurde auf der Homepage und in den Social-Media-Kanälen blau und gelb eingefärbt. Damit setzte die TUC erneut mehrere deutlich sichtbare Zeichen der Solidarität mit den Menschen in der Ukraine und den ukrainischen Partnereinrichtungen der Universität. Weitere Informationen: www.mytuc.org/lwwk



Auf ein Wiedersehen auf dem Campus und in der Kulturhauptstadt Europas

Die TUC lädt ihre Absolventinnen und Absolventen sowie ehemaligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vom 9. bis 11. Mai 2025 herzlich zum 12. Internationalen Alumni-Treffen ein. Den Auftakt bildet am 9. Mai ein Get-Together in der Universitätsbibliothek mit anschließender Führung durch die Räumlichkeiten der „Alten Aktienspinnerei“. Wer in 2025 seinen 25-, 50-, 60- oder 65-jährigen Studienabschluss feiert, hat die Möglichkeit, sich für die Verleihung eines Ehren-Diploms anzumelden. Die Übergabe der Jubiläumsurkunden erfolgt am 10. Mai durch den Rektor der TUC, Prof. Dr. Gerd Strohmeier, im Rahmen der feierlichen Eröffnung des Alumni-Treffens. Abgerundet wird das Wiedersehen am 11. Mai mit einem besonderen Stadtrundgang. Weitere Informationen: www.mytuc.org/xcjck



Across Kick-Off Meeting 2025 in Chemnitz

Vom 4. bis 6. März 2025 werden über 230 Mitglieder der Across-Universitäten, darunter Beschäftigte und Studierende der TUC, im Rahmen des offiziellen Kick-Off Meetings in Chemnitz in die gemeinsame Arbeit starten. Das hybride Treffen umfasst Joint Sessions, 16 Task Team Meetings, einen eCampus-Workshop, eine Student Session sowie Networking und kulturelle Angebote, die das Kennenlernen und den Austausch fördern. Mit dem Auftakttreffen unterstreicht die TUC die gemeinsame Zusammenarbeit mit den Across-Mitgliedern für eine starke europäische Hochschulallianz.



Zum 9. Mal Deutscher Meister: Max Heß holt Gold in der Halle

Bei den Deutschen Leichtathletik-Hallenmeisterschaften in Dortmund triumphierte Max Heß erneut im Dreisprung. Mit einer Weite von 17,00 m sicherte er sich seinen neunten Meistertitel. Silber ging an seinen Trainingspartner Steven Freund, der mit einer Weite von 15,85 Metern eine neue persönliche Bestleistung erzielte. Zwei weitere TU-Studierende überzeugten ebenfalls mit ihren Leistungen und sicherten sich jeweils siebte Plätze: Lea-Sophie Klik im Weitsprung (6,14 m) sowie Benedikt Thomas Wallstein im Sprint. Weitere Informationen: www.mytuc.org/swgc

AUS DEN FAKULTÄTEN

Fakultät für Mathematik
Kreativzentrum



Einfach mitmachen beim Spielen, Entdecken und Lernen

Was verbindet Knobelspiele mit Mathematik? Warum sind E-Autos viel leiser als andere Autos? Diese und viele weitere Fragen möchte vom 10. bis 21. März 2025 die Mitmach-Ausstellung „Mathematik & Technik erleben“ an der TUC erklären und alle Besucherinnen und Besucher zum Ausprobieren anregen. Die Ausstellung im Universitätssteil Straße der Nationen 62 ist für angemeldete Schulklassen, Gruppen und Einzelpersonen von Montag bis Freitag zwischen 8:00 und 14:00 Uhr geöffnet. Weitere Informationen: www.mytuc.org/jlfn

Fakultät für Mathematik



7. Tag der Mathematik zwischen Wettervorhersage, Medizin und Statistik

Die Fakultät für Mathematik der TUC lädt am 5. April 2025 zum 7. Tag der Mathematik in das Zentrale Hörsaal- und Seminargebäude, Reichenhainer Straße 90, ein. Von 9:00 bis 16:30 Uhr finden anschauliche Vorträge, eine Mitmach-Ausstellung, drei Mathematik-Labore und ein großer Schülerteamwettbewerb für Schülerinnen und Schüler der 8. bis 12. Klassenstufe statt. Die Anmeldung zum Wettbewerb ist bis zum 20. März 2025 möglich. Weitere Informationen: www.mytuc.org/dysl

Fakultät für Mathematik



Das Mathe-Rätsel

Das Mathe-Rätsel im Februar beschäftigt sich mit dem Bilden von Quadratwurzeln aus ganzen Zahlen. Weitere Informationen zum aktuellen und die Auflösung des vorherigen Rätsels sind zu finden unter: www.mytuc.org/mzzm.

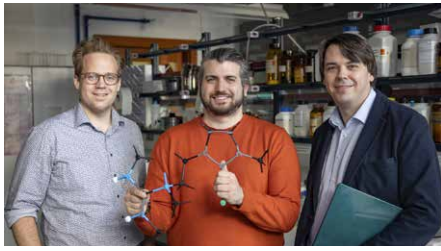
Fakultät für Naturwissenschaften



Erfolgreiche Bleibeverhandlung mit Prof. Dr. Karin Leistner

Prof. Dr. Karin Leistner, Inhaberin der Professur für Elektrochemische Sensorik und Energiespeicherung an der TUC, bleibt nach erfolgreichen Verhandlungen an der Universität und wurde vom Rektor der TUC, Prof. Dr. Gerd Strohmeier, zur W3-Professorin ernannt. Prof. Leistner hat in den vergangenen Jahren mit ihrem Fokus auf magneto-ionische Materialien für energiesparende IT-Konzepte, Mikrosystemtechnik und Sensorik äußerst erfolgreich ein bedeutendes interdisziplinäres Forschungsthema an der TUC etabliert und dadurch die Kernkompetenz „Materialien und Intelligente Systeme“ erheblich gestärkt. 2023 gewann sie den ersten ERC Consolidator Grant für die TUC. Weitere Informationen: www.mytuc.org/tdlq

Fakultät für Naturwissenschaften



Neuartiger bifunktioneller Katalysator ermöglicht neue Anwendungen

Ein Forschungsteam um Prof. Dr. Johannes Teichert (Professur Organische Chemie) und Prof. Dr. Martin Breugst (Professur Theoretische Organische Chemie) der TUC stellte seine Ergebnisse über die sogenannte „ortsselektive Katalyse“ in der renommierten Fachzeitschrift „Journal of the American Chemical Society“ vor. Die Forschungsarbeit liefert wichtige Erkenntnisse für mögliche Anwendungen in der Wirkstoffforschung oder in der nachhaltigen Chemie. Weitere Informationen:

www.mytuc.org/mwhm

Fakultät für Naturwissenschaften



Erfolgreich beim Chemie-Wettbewerb „Julius Adolph Stöckhardt“

Am 13. Februar 2025 fand der 52. Chemie-Wettbewerb „Julius Adolph Stöckhardt“ an der TUC statt. 35 Schülerinnen und Schüler – jeweils die besten Nachwuchs-Chemikerinnen und -Chemiker der Klassenstufe 10 aus Gymnasien der Region – nahmen daran teil. Über den Sieg freute sich Toni Radecker vom Clemens-Winkler-Gymnasium Aue. Der 2. Platz ging ins Vogtland an Constantin Popp vom Lessing-Gymnasium Plauen. Benjamin Weisheit vom Johannes-Kepler-Gymnasium Chemnitz erreichte den 3. Platz. Weitere Informationen: www.mytuc.org/vxbf

Fakultät für Maschinenbau



Mit hoher Leichtigkeit des Aufzugs für mehr Barrierefreiheit

Die Professur Förder- und Materialflusstechnik (Leitung: Prof. Dr. Markus Golder) der TUC entwickelte gemeinsam mit der Sauter Lift Components GmbH in Kornwestheim, der Igenium GmbH in Chemnitz und dem Sachverständigenbüro Vogel Gut Achten in Schorndorf ein innovatives Aufzugssystem. Es umfasst ein modulares Baukastensystem, das aus einer sehr leichten Tragkonstruktion und einer Aufzugskabine in Holzbauweise besteht. Weitere Informationen:

www.mytuc.org/znbn

Philosophische Fakultät



Was hat Sachsen mit der Antike zu tun?

Die Rezeption der Antike im Freistaat Sachsen ist Gegenstand mehrerer Forschungsprojekte der Professur Geschichte der Antike und der Antikerezeption in der Moderne (Leitung: Prof. Dr. Marian Nebelin, im Bild l.) an der TUC. Wesentliche Ergebnisse wurden nun in zwei Büchern veröffentlicht. Beide Werke eröffnen die neue, von Prof. Nebelin mitherausgegebene wissenschaftliche Schriftenreihe „Regionale Antikerezeption / Regional Perceptions of Antiquity“ im Verlag Vandenhoeck & Ruprecht. Weitere Informationen: www.mytuc.org/cfxl

Philosophische Fakultät



2. Deutschlehrertag an der TU Chemnitz

Am 25. Januar 2025 fand in der Universitätsbibliothek der zweite Deutschlehrertag statt, der vom Institut für Germanistik und Interkulturelle Kommunikation der TUC in Kooperation mit den Fachberaterinnen für Deutsch in Chemnitz organisiert wurde. 120 Lehrkräfte aus Sachsen nahmen daran teil. Vorträge wie „Über die Notwendigkeit, Diktate zu schreiben“ von Prof. Dr. Winfried Thielmann, „Hate Speech in den sozialen Medien“ von Dr. Jana Bressen, „Intertextualität im schulischen Kanonwerk ‚Die Heimsuchung‘“ von Prof. Dr. Bernadette Malinowsk sowie aktuelle Ansätze in der Sagenforschung von Prof. Dr. Christoph Fasbender standen auf dem Programm. Es gelang den Referierenden, einen Bogen von der wissenschaftlichen Forschung zum schulischen Alltag zu spannen.

Grundkompetenzen in der Bevölkerung entwickeln und sichern

Die Professur Erwachsenenbildung und Weiterbildung der TUC (Leitung: Prof. Dr. Erik Haberzeth) begleitet den Aufbau der sieben sächsischen Grundbildungszentren wissenschaftlich. Im Januar 2025 startete dazu das Forschungsprojekt GruBiZSa, das für die Dauer von zweieinhalb Jahren mit rund 234.000 Euro aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF Plus) gefördert und vom Freistaat Sachsen mitfinanziert wird. Die Grundbildungszentren entwickeln und bieten offene Beratungsformate im Bereich der Alphabetisierung und Grundbildung sowie geschlossene Lernformate, die verschiedene Themenbereiche abdecken, an. Weitere Informationen: www.mytuc.org/gqyz

Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften

Wissenschaftspreis des Deutschen Olympischen Sportbundes geht erstmalig an die TU Chemnitz

Dr. Freddy Sichtung, Wissenschaftlicher Mitarbeiter und Privatdozent an der Professur Bewegungswissenschaft (Leitung: Dr. Christian Mitschke) der TUC, erhielt am 31. Januar 2025 die Silbermedaille des Wissenschaftspreises 2023/2024 des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB). Die Auszeichnung würdigt Sichtings wegweisende Habilitationsschrift, die sich mit dem menschlichen Bewegungsapparat im Kontext von Genetik, Umwelt und Lebensstil befasst. Der mit insgesamt 12.000 Euro dotierte Preis des DOSB, der erstmals an die TUC verliehen wurde, ging in diesem Jahr an insgesamt sechs Preisträgerinnen und Preisträger. Weitere Informationen: www.mytuc.org/qwvh

Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften

Neue Berufung an die Universität

Prof. Dr. Frédéric Joseph Marin wurde als neuer Professor an die TUC berufen und erhielt im Rahmen einer feierlichen Übergabe durch den Rektor der TUC, Prof. Dr. Gerd Strohmeier, seine Berufungsurkunde. Prof. Dr. Marin leitet ab 1. März 2025 die Professur Bewegungswissenschaft in Prävention und Rehabilitation an der Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften. Sein Forschungsschwerpunkt ist die Biomechanik der Bewegung, in ihrer Funktion als neuro-muskuloskelettaler Biomarker. An der TUC beabsichtigt Prof. Marin, seine Arbeiten zur Bewegungsanalyse von Menschen und Tieren unter Nutzung der Methoden der künstlichen Intelligenz einzubringen und auszubauen.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/hggj

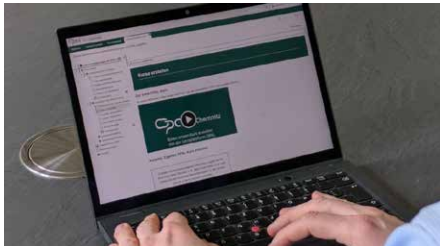




3. Fokustag des Forschungszentrums MAIN zum Thema Nanomedizin

Der 3. Fokustag des Forschungszentrums MAIN der TUC widmete sich am 13. Februar 2025 dem Thema „Nanomedizin“. Rund 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmer der TU Chemnitz, der Klinikum Chemnitz gGmbH, außeruniversitärer Forschungseinrichtungen, lokaler Unternehmen sowie weitere Interessenten näherten sich dem interdisziplinären Feld in Plenar- und Kurzvorträgen, wissenschaftlichen Postern und interaktiven Beiträgen aus Wissenschaft und klinischer Praxis. Weitere Informationen: www.mytuc.org/ympq

Universitätsrechenzentrum



Neuer Online-Selbstlernkurs: Lehrveranstaltungen mit OPAL erstellen

An der TU Chemnitz kommt das zentrale Lernmanagement-System OPAL zur Verwaltung und Ausgestaltung von Lehrangeboten zum Einsatz. Ein Selbstlernkurs ermöglicht nun insbesondere Neulehrenden den schnellen Einstieg in die Funktionen und Möglichkeiten des Systems. Mit integrierten anonymen Tests können die Teilnehmenden ihr erworbenes Wissen kapitelweise selbst überprüfen – zur Vorbereitung für die Erstellung eigener Angebote. Weitere Informationen: www.mytuc.org/mjtx

Universitätsbibliothek



Präsentation der Entwicklungsstrategie bis zum Jahr 2030

Die Universitätsbibliothek der TUC plant bis 2030 ihre Transformation zur „5D-Bibliothek“. „5D“ steht dabei für: digital, dynamisch, durabel, divers und diskursiv. Insgesamt wurden 24 Maßnahmen definiert, die in den nächsten fünf Jahren umgesetzt werden sollen. Aufbauend auf bisherigen Erfolgen bei den Themen Open Science und Digitalisierung sollen neue Projekte in den Bereichen Internationalisierung, AR- und KI-Technologien sowie Langzeitarchivierung die Bibliothek als innovativen Wissensstandort stärken. Weitere Informationen: www.mytuc.org/rmfx



Service der Universitätsbibliothek sehr gut angenommen

Das erweiterte Angebot der Universitätsbibliothek in der Phase der Prüfungsvorbereitung (verlängerte Öffnungszeiten, Sonntagsöffnung und weitere buchbare Gruppenarbeitsräume) erfreute sich in den vergangenen Wochen eines hohen Zuspruchs. Deshalb bleibt dieser Service auch in den kommenden Semestern bestehen. Zunehmend angenommen wird auch die „Common Area“, welche neben Gruppenarbeitsmöglichkeiten reichlich Raum für Gespräche und Entspannung bietet.

Zentrum für Lehrer*innenbildung und Bildungsforschung



Feierliche Zeugnisübergabe für Absolventinnen und Absolventen des Grundschullehramtes

Am 7. Februar 2025 erhielten 92 von insgesamt 122 Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs Lehramt an Grundschulen der TUC im Rahmen einer Feierstunde ihr 1. Staatsexamen. Glückwünsche überbrachten u. a. der sächsische Wissenschaftsminister Sebastian Gemkow, der sächsische Kultusminister Conrad Clemens sowie der Leiter des Schulamtes Chemnitz, Jirka Meyer. Die drei Sprecher verwiesen in ihren Redebeiträgen mit Nachdruck auf die Wichtigkeit der Lehrkräftebildung in der Region. Weitere Informationen: www.mytuc.org/gzci



Projekt der TU Chemnitz mit dem Deutschen Lesepreis 2025 ausgezeichnet

Für die Entwicklung der digitalen Leseplattform „LeOn“ (Leseraum Online) erhielt das Team der Professur Fachdidaktik Deutsch der TUC um Prof. Dr. Michael Krelle am 18. Februar 2025 in Berlin den ersten Preis in der Kategorie „Herausragende Leseförderung mit digitalen Medien“. Hinter „LeOn“ verbirgt sich ein „digitaler Leseturbo“, der die bewährten Verfahren der Leseförderung mit den Möglichkeiten digitaler Medien kombiniert. Die webbasierte Lernumgebung wurde gemeinsam mit rund 900 Schülerinnen und Schülern und über 50 Lehrkräften aus Nordrhein-Westfalen sowie der Softwarefirma Outermedia für Schülerinnen und Schüler der zweiten bis sechsten Klasse entwickelt. Der Deutsche Lesepreis wurde bereits zum 12. Mal an Personen und Einrichtungen verliehen, die sich mit großem Engagement für die Leseförderung einsetzen. Weitere Informationen: www.mytuc.org/sbwz

Zentrum für den wissenschaftlichen Nachwuchs

Neues Weiterbildungsprogramm für Promotionsinteressierte, Promovierende und Postdocs

Für das Sommersemester 2025 hat das Zentrum für den wissenschaftlichen Nachwuchs erneut ein umfangreiches Weiterbildungsprogramm für Promotionsinteressierte, Promovierende und Postdocs veröffentlicht. Die Anmeldung ist ab dem 20. März 2025, 10:00 Uhr, online möglich.

Alle Weiterbildungsangebote im Überblick: www.mytuc.org/mjyz



KULTURHAUPTSTADT EUROPAS CHEMNITZ 2025



Eine besondere Annäherung an das historische Phänomen „Wismut“

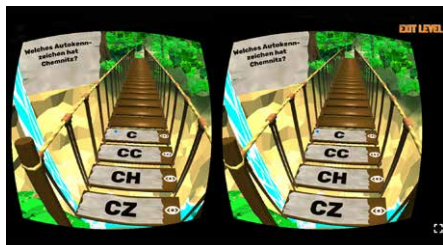
Das Wismut-Netzwerk Chemnitz, zu dem auch die Universitätsbibliothek der TUC gehört, startet in eine mehrmonatige Veranstaltungsreihe, welche im Kulturhauptstadtjahr 2025 die Geschichte der Wismut AG facettenreich betrachtet. „Glück auf“ ist der Titel der Auftaktveranstaltung, die am 12. März 2025 ab 18 Uhr in der Universitätsbibliothek stattfindet. Der Ort wurde bewusst gewählt, denn im Gebäude der „Alten Aktienspinnerei“ befand sich von 1950 bis 1990 das Wismut-Kaufhaus „Glück auf“. Interessierte können sich gern mit persönlichen Erinnerungsstücken an das Kaufhaus in eine Begleitausstellung der Auftaktveranstaltung einbringen oder ihre Erlebnisse in einer moderierten Gesprächsrunde teilen. Die Wismut AG zählte zu den größten Industriebetrieben der DDR und war zwischen 1952 und 1957 zugleich das größte Uranbergbauunternehmen der Welt. Weitere Informationen: www.mytuc.org/bkwc



Vorgestellt: „Erfinderkultur in Chemnitz und Region“

Die Ausstellung „Erfinderkultur in Chemnitz und Region“, die vom 3. März bis 30. September 2025 in der Universitätsbibliothek der TUC zu sehen sein wird, stellt bedeutende Erfindungen der TUC und der Industrieregion Chemnitz sowie deren schutzrechtliche Sicherung als Patent, Gebrauchsmuster, Marke und Design vor. Darunter sind zum Beispiel das Patent des ersten vollsynthetischen Feinwaschmittels (Fewa), welches in Chemnitz erfunden wurde und aus dem später „Perwoll“ hervorging, sowie die Entwicklung eines Forschungsteams der Professur Schaltkreis- und Systementwurf zur Indoor-Navigation, die bereits im Rahmen der Ausgründung der Pinpoint GmbH zur Marktreife gebracht wurde. Die Ausstellung wurde vom Patentinformationszentrum Chemnitz vorbereitet und durch den Kulturhauptstadt-Fonds TUCculture 2025 gefördert.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/lxky



Abenteuerliches Quiz über Chemnitz

Was ist der „Nischel“? Wie oft war Karl Marx in Chemnitz? Welcher berühmte Schauspieler machte in Chemnitz sein Abitur? Welche Sehenswürdigkeit inspirierte die Form der „Fit“-Spülmittelflasche? Diese und mehr als 70 weitere Quizfragen zu Kultur, Geschichte und Sehenswürdigkeiten der Stadt Chemnitz haben sich Studierende und Mitarbeitende des Instituts für Anglistik/Amerikanistik der TUC ausgedacht. Sie sollen Besucherinnen und Besuchern die Kulturhauptstadt Europas 2025 auf unterhaltsame Weise per Smartphone-App näherbringen. Weitere Informationen: www.mytuc.org/wyql

DIES UND DAS



Förderung von Frauen in der Wissenschaft: 2. International Women-in-Science Day

Am 7. März 2025 lädt die TU Chemnitz Wissenschaftlerinnen aller Karrierestufen und Studentinnen zum Austausch über Karrierewege in der Wissenschaft in das Alte Heizhaus, Straße der Nationen 62, ein. Nach einem Fachvortrag von Dr. Mahsa Samsami, Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Professur Organisation und Internationales Management der TUC, folgt ein Podiumsgespräch, bei dem Expertinnen ihre Perspektiven teilen und Einblicke in ihre individuellen Karrierewege geben. Beim „Coffee & Talk“ besteht Gelegenheit zum Netzwerken. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen: www.mytuc.org/xlfs



Chemnitzer Linux-Tage 2025

Unter dem Motto „The Culture of Open Source“ laden die Chemnitzer Linux-Tage (CLT) am 22. und 23. März 2025 in das Zentrale Hörsaal- und Seminargebäude, Reichenhainer Straße 90, der TUC ein. Dort erwartet die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Programm mit einer Vielzahl an Vorträgen, Workshops und Add-Ons. Auch für die jüngsten Gäste ab zehn Jahre bietet die „CLT Junior“ Technik, die Spaß macht. An die „Praxis Dr. Tux“ kann sich wenden, wer Hilfe bei Hard- oder Software-Problemen benötigt. Erstmals gibt es in diesem Jahr für alle Bahnreisenden ein vergünstigtes Veranstaltungsticket. Weitere Informationen: www.linux-tage.de



10 Jahre „ISINA“: Karrieresymposium für Frauen im MINT-Bereich feiert Jubiläum

Vom 2. bis 3. April 2025 lädt die TU Chemnitz zum 10. Interdisziplinären Symposium für Frauen im MINT-Bereich („ISINA“) ein. Die Veranstaltung bietet Wissenschaftlerinnen und Nachwuchsforscherinnen eine Plattform zum Austausch und um ihre individuellen Karriereperspektiven zu beleuchten. Neben interdisziplinären Fachvorträgen erwarten die Teilnehmerinnen in diesem Jahr praxisorientierte Workshops zu Soft Skills und zur Karriereförderung. Die Anmeldung ist bis zum 23. März 2025 möglich unter: www.mytuc.org/tdbs



5. MÄRZ **Chemnitzer Friedenstag**

Die Stadt Chemnitz gedenkt rund um den „Chemnitzer Friedenstag“ den Opfern der Bombardements vom 5. März 1945, bei denen auch die Vorläufereinrichtung der TUC, die Staatliche Akademie für Technik, von der Zerstörung betroffen war. Die TUC beteiligt sich wie schon in den Vorjahren am Programm des Friedenstages.

Weitere Informationen: www.chemnitzer-friedenstag.de

6. MÄRZ **„Lange Nacht der aufgeschobenen Hausarbeiten“**

Wo: IdeenReich der Universitätsbibliothek, Straße der Nationen 33

Wann: 17:00 Uhr

Was: Aufgeschoben ist nicht aufgehoben – jetzt endlich die Hausarbeit abschließen! Mit diesem Ziel wird die „Lange Nacht der aufgeschobenen Hausarbeiten“ auch in diesem Jahr durchgeführt. Neben Workshops und Informationsständen wird es auch Verpflegung geben, aber vor allem eines – viel Zeit zum Schreiben.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/landah

7. MÄRZ **Service Learning in der Hochschullehre (Teil 1/2)**

Wo: Konferenzraum, wird nach Anmeldung geteilt

Wann: 09:00 bis 14:30 Uhr

Was: Im Workshop für Lehrende zur Seminarform des Service-Learning wird die Verbindung von Fach und projektartigem Handeln in gemeinnützigen Kontexten fokussiert. Studierende realisieren zum Inhalt zeitlich begrenzte soziale, ökologische oder kulturelle Projekte in gemeinnützigen Zusammenhängen zur Stärkung vielfältiger Kompetenzen, wie z. B. Sozial- und Selbstkompetenzen.

Informationen und Anmeldung: www.mytuc.org/xvvr

10. BIS 14. MÄRZ **Winter-Schreibwoche**

Wo: Zentrum für Fremdsprachen

Wann: täglich von 09:00 bis 12:15 Uhr

Was: Wer Hilfe beim Verfassen der Hausarbeit, der Abschlussarbeit oder einer anderen wissenschaftlichen Arbeit benötigt, erhält hier Unterstützung. Geklärt werden u. a. diese Fragen: Wie formuliert man einen guten Titel? Wie wird aus einer Stoffsammlung eine Gliederung? Wie schreibt man Sätze, die klar sind und doch nicht trivial? Wie argumentiert man schlüssig? Und wo gehören eigentlich die Kommas hin?

Weitere Informationen: www.mytuc.org/yrvv

12. UND 26. MÄRZ **Online-Studienberatung für Spätentschlossene**

Wo: Online-Veranstaltung

Wann: 15:00 bis 17:00 Uhr

Was: Die Einschreibung an der TUC in insgesamt 84 zulassungsfreie Bachelor-, Master- und Diplomstudiengänge für den Einstieg im Sommersemester 2025 ist noch bis Ende April möglich. Die Zentrale Studienberatung bietet zusätzliche Beratungstermine für alle Studieninteressierten an. Darin werden Fragen zum Studienangebot, zur Bewerbung und zu den Studienbedingungen an der TUC beantwortet.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/dmcy

13. & 14. MARCH **Critical Reasoning and Logic**

Where: university section Straße der Nationen 62

When: 9:00 a.m. - 5:00 p.m.

What: In science, thinking clearly and seeing the logical relationships between ideas is as important as are experiments and data. In this course, we introduce basic concepts of logic and apply them to various aspects of scientific work.

More information: www.mytuc.org/hnzb

14. MÄRZ

Ausstellung zum Fossil des Jahres 2025 im Museum für Naturkunde Chemnitz zeigt Federzeichnungen TU-Studierender

Wo: Museum für Naturkunde Chemnitz, Moritzstraße 20, 09111 Chemnitz

Wann: 18:00 bis 20:00 Uhr

Was: Das Museum für Naturkunde Chemnitz präsentiert im Rahmen des 50. Jahrestreffens der Wirbeltierpaläontologen das Fossil des Jahres 2025, die 330 Millionen Jahre alte Hai-Eikapsel *Fayolia sterzeliana* aus dem Unterkarbon von Chemnitz-Borna und Glösa. In diesem Zusammenhang werden auch Federzeichnungen, die Studierende der Fachdidaktik Kunst der TUC im Rahmen einer Kooperation zwischen dem Lehrstuhl und dem Museum für Naturkunde Chemnitz erstellt haben, gezeigt.

17. MÄRZ

Transformationsvertrag, Publish & Read – Was ist das und was bedeutet es für die Wissenschaftler:innen an der TUC?

Wo: Universitätsbibliothek, Straße der Nationen 33

Wann: 13:00 bis 14:00 Uhr

Was: Im Rahmen der Veranstaltung stellt die Universitätsbibliothek Vereinbarungen, Rahmenbedingungen und Besonderheiten rund um Transformations- sowie Publish & Read-Verträge vor.

Mehr Informationen: www.mytuc.org/hsph

25. MÄRZ

„Verspielt Europa nicht!“ – Autorenlesung und Diskussion mit Elmar Brok

Wo: IdeenReich der Universitätsbibliothek, Straße der Nationen 33

Wann: 18:00 Uhr

Was: Elmar Brok, ehemaliger langjähriger Europa-Abgeordneter, liest aus seinem 2024 zur Europawahl erschienenen Buch „Verspielt Europa nicht! – Ohne die EU ist Deutschland ein Zwerg“. Anschließend erfolgt eine durch PD Dr. Antje Nötzold (Professur Internationale Politik der TUC) moderierte Diskussion zum Thema.

27. MÄRZ

Lehrveranstaltungen mit digitalen Werkzeugen gestalten

Wo: Weinholdbau, Reichenhainer Straße 70

Wann: 10:30 bis 12:30 Uhr

Was: Im Weiterbildungsangebot lernen die Teilnehmenden vorhandene digitale Werkzeuge für die Lehre kennen und erfahren, wie sie in ihren Lehrmaterialien und Lehrszenarien eingesetzt werden können. Zusätzlich werden die Möglichkeiten zur Beschaffung oder Nutzung weiterer Werkzeuge vorgestellt.

Informationen und Anmeldung: www.mytuc.org/zypr

31. MÄRZ

Grundlagen von Anerkennung und Anrechnung

Wo: Zentrales Hörsaal- und Seminargebäude, Reichenhainer Straße 90, Raum C10.001

Wann: 09:00 bis 14:00 Uhr

Was: Der Impulstag mit zwei Trainerinnen des Projekts MODUS (Hochschulrektorenkonferenz) bietet grundlegende Informationen zu guter Anerkennungs- und Anrechnungspraxis studentischer Leistungen und unterstützt, diese Verfahren effizient und transparent zu gestalten sowie bei der Einbindung in hochschulische Zusammenhänge.

Informationen und Anmeldung: www.mytuc.org/xvvr

29. APRIL 2025

Karrieretreff Informatik #10

Wo: IdeenReich der Universitätsbibliothek, Straße der Nationen 33

Wann: 13:00 bis 17:00 Uhr

Was: Im Fokus des Karrieretreffs steht der persönliche Austausch zwischen Unternehmen und Studierenden sowie Absolventinnen und Absolventen. Eine lockere Atmosphäre sowie die Chance auf das Knüpfen wertvoller Kontakte machen das Format aus. Die Veranstaltung ist offen für Informatikbegeisterte und Interessierte, die ihre Zukunft in der IT-Branche sehen. Weitere Informationen: www.mytuc.org/kti

22. MAI 2025

Frühjahrs-Karrieremesse TUCconnect

Wo: Zentrales Hörsaal- und Seminargebäude, Reichenhainer Straße 90

Wann: 10:30 bis 15:30 Uhr

Was: Auf der Karrieremesse „TUCconnect“ bietet sich Studierenden, Absolventinnen und Absolventen sowie all denen, die sich für den Berufseinstieg interessieren, die Gelegenheit, frühzeitig mit potenziellen Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern in Kontakt zu treten. Egal, ob Berufseinstieg, Praktikum oder Abschlussarbeitsthemen, es ist für alle etwas dabei. Neben dem regulären Messebetrieb erwartet die Besucherinnen und Besucher ein umfangreiches Rahmenprogramm.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/tucconnect

IMPRESSUM

Herausgeber

Rektor der TU Chemnitz
Prof. Dr. Gerd Strohmeier

Redaktion

Pressestelle und Crossmedia-Redaktion
Anne Eichhorn, Redaktion
Mario Steinebach und Diana Schreiterer,
verantwortlich

Redaktionsschluss

28. Februar 2025

Anschrift

Technische Universität Chemnitz
Straße der Nationen 62
09111 Chemnitz
Telefon: 0371 531-10040
E-Mail: rektor@tu-chemnitz.de

Fotos und Grafiken

Jacob Müller, Anne Eichhorn, Steve Conrad,
Dr. Freddy Sichting, Sebastian Pettke,
Bürgerverein FUER CHEMNITZ e. V., Anja
Seifert, privat, Martin Reimer, Philipp
Knauth, Bridge of Knowledge, Uwe Schauer,
Christian von Stackelberg (nordpark GmbH),
Sascha Radke, Prostock-studio, Dr. Mahsa
Samsami, European-Athletics, Wortwolken,
Universitätsrechenzentrum, Dr. Thomas
Blaudeck